



Nauener Fassaden Einen würdigen Platz wird diese Keramikarbeit in den Räumen der Nauener Gewogena finden, versicherte gestern deren Geschäftsführer Friedhelm Spremberg (2.v.r.). Gefertigt und „Nauener Fassaden“ betitelt wurde sie von Bewohnern des Wohnheims der AWO-Betreuungsdienste der Stadt. Die Männer, hier Emil Engel, Otto Benske, Friedrich Gogenschwager, Werner Blau und Wilfried Seyfarth (von links), besuchten dafür extra einen Kunstkurs im Nauener Blauen Haus der Stadt. Unterstützt wurden die Hobby-Keramiker hier von der Künstlerin Astrid von Bresinski (1.) sowie von AWO-Heimleiterin Ramona Below.

FOTOS: KONRAD RADON (2)